



**Wir gestalten die EU mit**

**Gemeinsam für eine gute Zukunft**

# EU-Jugend befasst sich mit der EU-Kommission

Talea (17), Nikola (16), Jeremias (17), Fabian (17), Kaja (18) und Nadja (17)

**Wir haben uns mit einem wesentlichen Thema beschäftigt, das uns sehr wichtig ist: Mit Werten und Zielen, und mit der EU-Kommission. In diesem Artikel wollen wir andere Leute darauf aufmerksam machen.**

Uns persönlich sind folgende Werte und Ziele im Leben wichtig: Meinungsfreiheit, Respekt, Sicherheit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Schutz der Menschen- und Kinderrechte, Gleichberechtigung, Kompromissbereitschaft, Nachhaltigkeit und Friedenssicherung. Die EU orientiert sich an Werten wie Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie und Gleichheit. Daraus folgen Ziele, wie den Frieden und wirtschaftlichen Wohlstand zu fördern, Menschenrechte zu schützen und die nachhaltige Entwicklung Europas zu erreichen. Verbindliche Ziele beeinflussen die Gesetzgebung stark, weil sie vorgeben, in welche Richtung Rechtsvorschriften entwickelt werden müssen. Sie setzen die EU-Institutionen in gewisser Weise unter Druck, konkrete Maßnahmen und die Einhaltung der



Regeln für alle Mitgliedstaaten zu schaffen.

Die Europäische Kommission setzt sich aus 27 Mitgliedern zusammen, wobei jedes

EU-Land eine Person entsendet. Ihr Hauptsitz befindet sich in Brüssel, Belgien.

Zu ihren zentralen Aufgaben zählen: Das Vorschlagen neuer EU-Rechtsvorschriften, die Umsetzung von EU-Politik, die

Verwaltung des Haushalts (EU-Budget), und die Ver-

tretung der EU auf internationaler

Ebene.

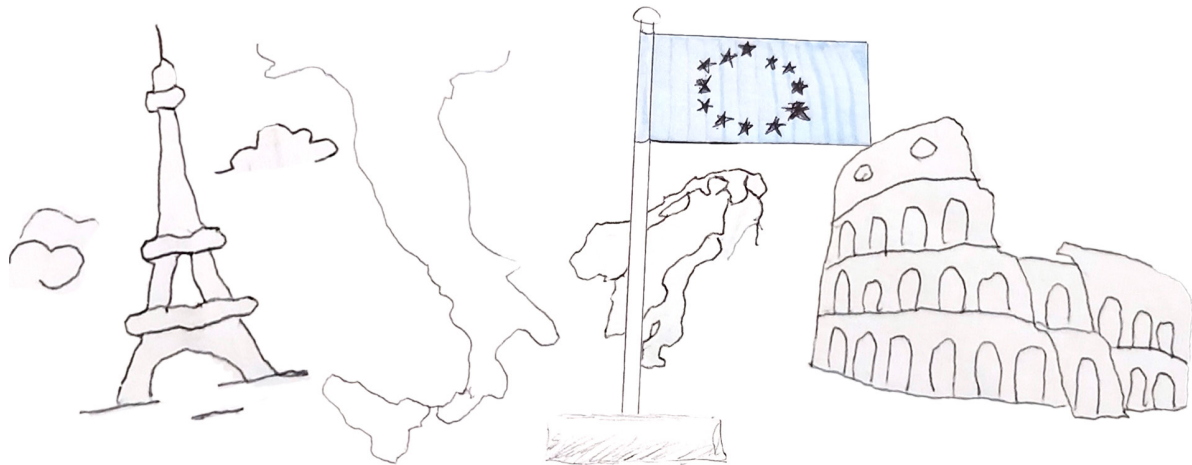
Es ist wichtig, dass die Kommission unabhängig ist, damit sie fair für alle EU-Länder entscheidet.

Sie darf sich nicht von einzelnen Regierungen oder Interessen beeinflussen lassen. Nur so kann sie darauf achten, dass sich alle an die gemeinsamen Regeln halten.

Jedes EU-Land schlägt eine Person vor – diese Personen bilden gemeinsam die Kommission.

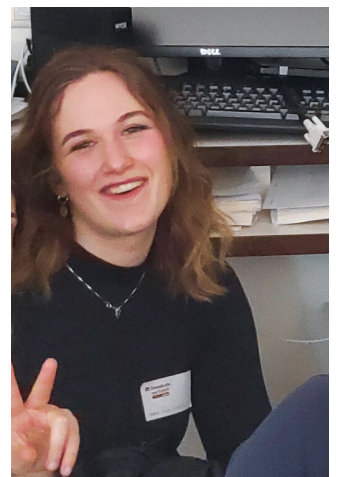
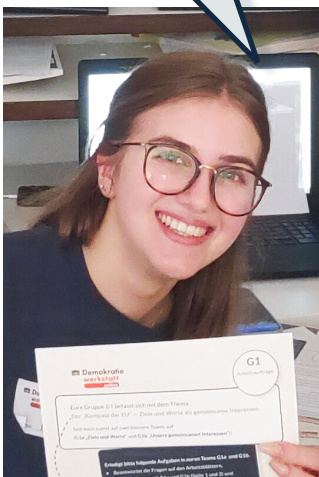
Das EU-Parlament stimmt am Ende über die gesamte Kommission ab. Die Mitglieder der Kommission treffen sich regelmäßig in Brüssel und besprechen wichtige Themen. Dabei bringt jede

Person ihre Meinung ein, bis eine gemeinsame Lösung gefunden wird. Am Ende entscheiden sie zusammen über die Vorschläge, im Einvernehmen.



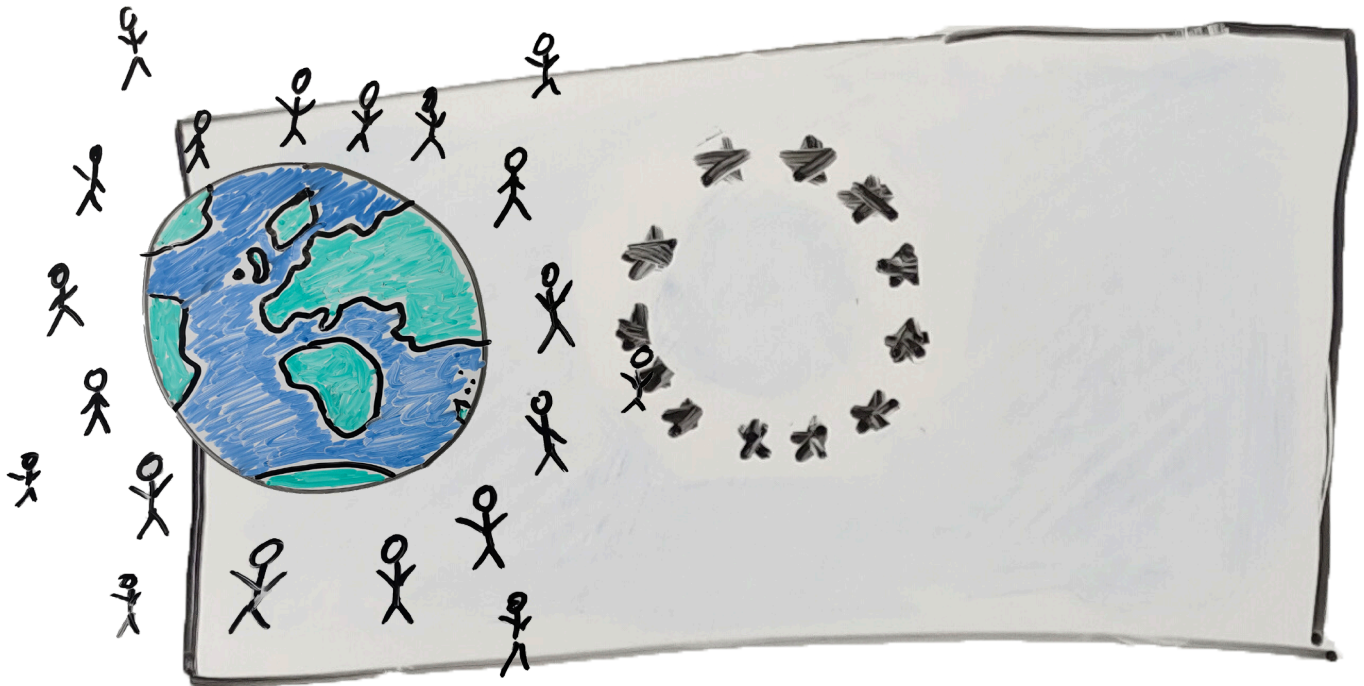
### Was hat die EU-Kommission mit uns zu tun?

Die EU-Kommission gibt die Richtung vor, in die die Rechtsvorschriften der EU gehen, also betrifft uns das auch persönlich. Werte und Ziele sind auch veränderbar: Was uns in der Zukunft wichtig ist, können wir einbringen.



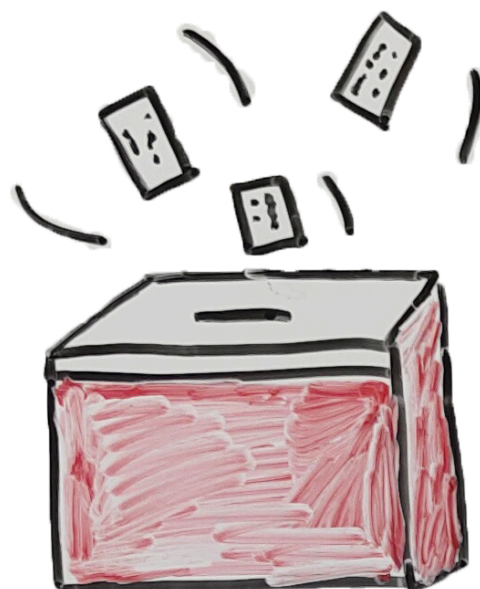
# Die Rolle der EU für Bürgerinnen und Bürger im Alltag

Lara (16), Lena (16), Lana (17), Victoria (16), Natalie (19), Paul (16) und Julia (16)

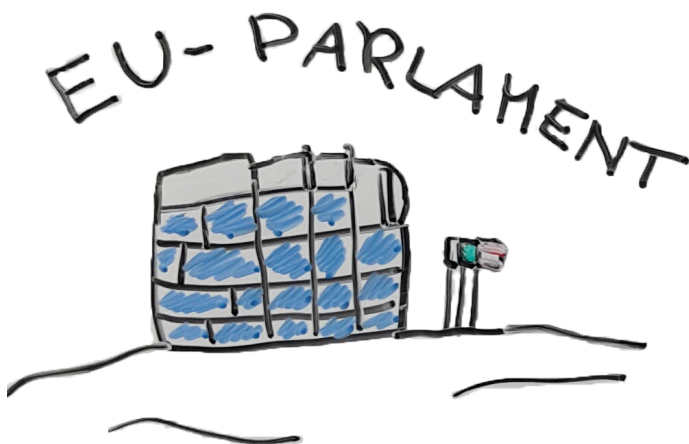


Hier erklären wir euch, welche Rechte und Pflichten ihr als Bürgerinnen und Bürger habt und wie die EU das tägliche Leben beeinflusst.

Als Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union verfügen wir über eine Reihe wichtiger Rechte, die unseren Alltag stark beeinflussen. Dazu gehört vor allem die Freiheit, sich innerhalb der EU zu bewegen, zu leben, zu arbeiten oder zu studieren. Außerdem haben wir das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament. Dadurch können wir nicht nur wählen, sondern auch selbst kandidieren und so aktiv an politischen Entscheidungen teilnehmen. Zusätzlich gibt es Möglichkeiten



zur Mitgestaltung, wie etwa die Europäische Bürgerinitiative. Neben den Rechten gibt es auch gewisse Pflichten. Grundsätzlich müssen wir die Gesetze des Landes einhalten, in dem wir leben. Direkte Pflichten gegenüber der EU sind weniger ausgeprägt, jedoch sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, die EU-Regelungen umzusetzen, wodurch diese auch für die Bürgerinnen und Bürger in den Ländern gelten. Ein wichtiger Unterschied besteht zwischen der Staatsbürgerschaft und der Unionsbürgerschaft. Unionsbürgerin oder Unionsbürger ist man, wenn man die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedslandes besitzt. Menschen aus Ländern wie der Schweiz haben zwar eine Staats-



bürgerschaft, aber keine Unionsbürgerschaft, da ihr Land nicht zur EU gehört. Die Unionsbürgerschaft bringt die eingangs beschriebenen zusätzlichen Rechte mit sich, auch wenn man sich in einem anderen EU-Land aufhält.

### Das EU-Parlament

Die Interessen der EU-Bürgerinnen und Bürger werden vor allem durch das Europäische Parlament vertreten. Die Abgeordneten werden direkt gewählt und entscheiden über wichtige politische Fragen. Das Parlament arbeitet an verschiedenen Standorten, in Straßburg, Brüssel und Luxemburg. Entscheidungen werden meist durch Mehrheiten getroffen, wobei ein Drittel der Abgeordneten anwesend sein muss. Die Abgeordneten schließen sich oft zu Fraktionen zusammen, die ähnliche politische Ziele verfolgen.

Insgesamt hat die Europäische Union großen Einfluss auf unser Leben. Sie ermöglicht uns Freiheit, Mitbestimmung und Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg und prägt viele Bereiche unseres Alltags.



# Trotz Unterschiede dennoch vereint

Bernadette (17), Katharina (17), Fabienne (16), Alina (19),  
Lamar (17) und Ines (17)

**Gemeinsam sind wir stark. Unter diesem Motto blüht die Europäische Union auf.**

Vielfalt ist das wichtigste Merkmal der Gemeinschaft EU. Unterschiedliche Länder, Sprachen, Kulturen, Religion und Ressourcen – alle werden gemeinsam vertreten. Die verschiedenen Länder in der EU haben unterschiedliche Stärken und Schwächen, doch verfolgen sie die gleichen Ziele. Nur durch Zusammenarbeit ist das auch möglich. Entscheidungen können nicht nur national, sondern müssen auch übernational geregelt werden.

Der Grundbaustein der Europäischen Union liegt im Friedensgedanken: Durch eine suprana-

tionale Gemeinschaft, welche im Kern bedeutet, dass man sich gegenseitig braucht und zusammenarbeitet, entsteht kein Krieg.



## Rat der EU

Beim Rat der EU werden die verschiedenen Länder vertreten. Beim Rat der EU treffen sich die Ministerinnen und Minister der EU-Länder, zum Beispiel zum Thema Umwelt oder Wirtschaft. Die Probleme und z. B. vorhandene Ressourcen werden besprochen. Es wird versucht, gemeinsame Lösungen zu finden.

Vielfalt heißt auch: In der Unterschiedlichkeit trotzdem eine Gemeinschaft zu sein und sich gegenseitig zu respektieren.

Das braucht es, damit Vielfalt, trotz Unterschiedlichkeit in einer Gemeinschaft funktionieren kann:

Respekt und Akzeptanz

Neugier und Offenheit dem Gegenüber

Verständnis füreinander und für die Unterschiedlichkeiten

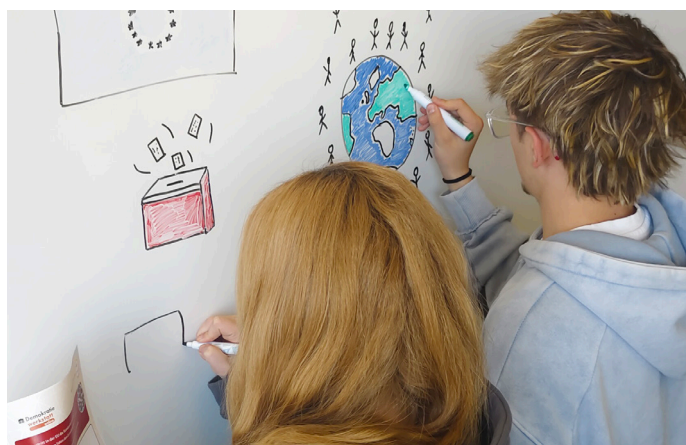


Gleichberechtigung: Alle haben die gleichen Rechte, egal aus welchem Kulturkreis.

Gegenseitige Unterstützung bei Problemen

Keine Vorurteile! Damit man sein Gegenüber so wahrnehmen kann, wie sie oder er ist.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Online Werkstatt Europa**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

3VA, Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung  
Kumpfaltee 87, 9500 Villach

